

Hellmayr | Gladiatoren. 100 Seiten

* Reclam 100 Seiten *



LEONI HELLMAYR, geb. 1983, hat Klassische Archäologie und Alte Geschichte studiert. Sie lebt als Fachjournalistin und Autorin in Berlin.

Leoni Hellmayr
Gladiatoren. 100 Seiten

Reclam

2018 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Umschlaggestaltung: zero-media.net
Umschlagabbildung: FinePic®
Infografiken (S. 14, 53): Infographics Group GmbH
Bildnachweis: S. 3 Wikimedia Commons; S. 23 AKG-Images;
S. 57 Römisch-Germanisches Museum / Rheinisches Bildarchiv Köln;
S. 68 © 7reasons
Druck und Bindung: Canon Deutschland Business Services GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Printed in Germany 2018
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-020441-2

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Für mehr Informationen zur 100-Seiten-Reihe:

www.reclam.de/100Seiten

Inhalt

- 1 Der Gladiator: Klischee und Faszination
- 6 *Made in Rome*
- 21 Ein Kosmos für sich – das Amphitheater
- 43 Wir wollen Blut sehen! Aber nicht nur ...
- 63 Leben im *ludus*
- 81 Superstars zum Naserümpfen
- 93 Werden sie zurückkehren?
- 97 Gladiatur als Sport und Ausgleich für uns
Heutige? – Ein Interview mit einem Gladiator

Im Anhang Lektüretipps



Der Gladiator: Klischee und Faszination

Es ist soweit – das Mädchen steigt in die gläserne Röhre. Mit entsetztem Blick schaut sie ein letztes Mal zurück zu ihrem Trainer. Die Türen schließen sich, der Aufzug fährt nach oben. Über dem Erdboden angekommen, müssen sich ihre Augen erst noch an das grelle Tageslicht gewöhnen. Als sie die Konturen ihrer Umwelt allmählich erkennt, sieht sie um sich eine Lichtung mitten im Wald und ein großes schwarzes Zelt; darin und überall auf der Wiese liegen Kisten, dazwischen Schwerter und Messer, Bögen und Pfeile, Speere und Äxte. Das Mädchen ist nicht allein: Links und rechts stehen andere Jugendliche. Noch verharren sie still auf ihren Plätzen, aber jeder von ihnen weiß: In wenigen Sekunden müssen sie mit diesen Waffen die anderen angreifen und sich verteidigen. Sie werden gegeneinander kämpfen, auf Leben und Tod.

Der Countdown läuft: Noch 40 Sekunden, 39 Sekunden, 38 Sekunden ... Das bevorstehende Spektakel wird öffentlich übertragen. Im ganzen Land schauen die Zuschauer gebannt auf die Monitore. Manche von ihnen grölen voller Vorfreude, andere wirken ängstlich und betroffen beim Anblick der übertragenen Bilder. Noch 3 Sekunden, 2 Sekunden, 1 Sekunde ... und los. Die Jugendlichen preschen vor – in Richtung Waffen